

## Dekonomie zuerst.

Alle Mehle mögen Ihnen gleich sehen, aber dieses ist, weil Sie nie aus der allgemeinen Klasse kamen.

Es giebt eines, das weder ausseht, fühlt, bakt oder schmeckt wie die gewöhnliche Sorte.

Es ist das Wohl der Dekonomie — es langt weiter und speiset mehr.

# King Midas FLOUR

Das theuerste Mehl in Amerika, und werth alles, was es kostet.

Chas. Bros. & Wilson Co.

Scranton Office: 112-14 Union Bank Gebäude.

It is Eisenwaaren — wir haben es.

## Pratt's Baby Hühner Futter

hat nicht seines gleichen. Es ist eine sachmännische Futterration, um in den ersten drei Wochen gegeben zu werden.

Wollen Sie wirklichen Erfolg mit den Ausdrütungen — wünschen Sie deren schnelles Wachstum — so erlangen Sie Pratt's Baby Hühner Futter.

|                         |        |                     |        |
|-------------------------|--------|---------------------|--------|
| 3 Pfund Carton.....     | 30c    | 25 Pfund Sack.....  | \$2.00 |
| 6 1/2 Pfund Carton..... | 60c    | 50 Pfund Sack.....  | \$3.75 |
| 14 Pfund Sack.....      | \$1.20 | 100 Pfund Sack..... | \$7.00 |

## Weeks Eisenwaaren Company,

119 N. Washington Avenue.

## Edw. Siebeker, Deutscher Grocer

530 Lakawanna Avenue.

Importierte Deutsche Spezialitäten. Spezialitäten für Küche und Kaffee.

## KRAMER BROS.

„Frühlings Anstellungen in allen Departementen.“

Wir sind bereit mit Ihrem neuen Frühling's Anzug und Topcoat

zusammen mit neuen Frühling's Schuhen, Hüten und Hemden.

325 Lakawanna Avenue.

## Stadt und County.

A translation of the U. S. Treasury Department's Bureau of Publicity plate service appearing in this paper has been filed where it was issued, at Cleveland, O., as required by the Act of October 6, 1917.

A copy of these translations has been filed by the Scranton Wochenblatt May 2, 1918, for the information of the postmaster at Scranton, Pa.

— Weil ihr Gatte Friedrich sie angeblich desertirt, strengt am Donnerstag Frau Nellie Weiss eine Klage für Ehescheidung an.

— Gouverneur Martin G. Drum baugd wird am Samstag in Scranton sein und Mittags beim Gerichtsgesamte im Interesse der Liberty Bond Anleihe eine Rede halten.

— Die Dritte National Bank wird morgen ihr prachtvolles neues Gebäude an Wyoming Avenue eröffnen, und alle alten Kunden sowie auch neue herzlich willkommen heißen.

— Der kürzlich abgehaltene Ball der Polizisten ergab einen Reinertrag von \$4,115.04, und diese Summe ist am Montag dem hiesigen Zweck des Rothen Kreuzes übergeben worden.

— In der Wohnung seines Sohnes an Adams Avenue ist gestern morgen Nathias Kroling im Alter von 92 Jahren gestorben. Er wird von zwei Söhnen und einer Tochter überlebt. Die Beerdigung findet morgen im Dunmore Friedhof statt.

— Es verlautet, daß die Hinterlassenschaft des verstorbenen Holzmagel angefochten werden soll, und zwar durch eine Frau von Chicago, die angeblich seine rechtmäßige Gattin war. Holzmagel soll die Frau, welche ein Kind hat, vor 25 Jahren geheiratet haben und niemals eine Ehescheidung erlangt haben.

— Am kommenden Mittwoch, den 7. Mai, hält der Scranton Vortragsklub mit dem Bestand seiner Damenaktion zum Zweck des hiesigen Chapters des Rothen Kreuzes im Casino einen Tanz ab, für welchen der Eintritt 50 Cent @ Person beträgt. In Anbetracht des wohlthätigen Zweckes hoffen die Arrangements auf eine starke Theilnahme.

— Charles D. Spruhs, Sohn des Charles Spruhs von Arthur Avenue, der mit der Ver. Staaten Ambulanz Abteilung zu All town stationirt war, beging in einem Hotel in Philadelphia am Sonntag Selbstmord, weil seine Gesundheit angegriffen war. Die Familie ist am Dienstag von dem Ereignis benachrichtigt worden. Die Leiche ist letzte Nacht hier angekommen und die Beerdigung wird morgen stattfinden.

— Mayor Connell hat den Direktor der öffentlichen Sicherheit Arthur G. Davis angewiesen, die moralische Atmosphäre von Scranton einer Säuberung zu unterwerfen. Die Polizei machte Montag Nacht damit den Anfang.

— Als eine Lakawanna Lokomotive früh gestern Morgen in der Kabine eines James rannte, wurden James Jennings von Oak Straße und William Green von Binghamton getötet und ihre Körper zu einer Kohlenmasse verbrannt, während drei Stiff von Mount Pocono ziemlich böse Verletzungen erlitten. Der Unfall ereignete sich zu Nag Aug.

Alt und kräftlich. „Ich bin 72 Jahre alt und während der letzten 22 Jahre stets kräftlich gewesen.“ schreibt Herr D. E. Janzen aus Free, Pa. „Ich habe sieben Ärzte konsultiert und mehr als hundert verschiedene Medikamente gebraucht. Ich hatte fast schon alle Hoffnung aufgegeben, als ich eine Probetüte von Forni's Alpenkräuter bestellte. Aber ich dachte, daß ich nur wenig verlieren, wohl aber viel gewinnen könnte, — und ich gewann. Ich fühle mich jetzt, nach Gebrauch etlicher Flaschen Alpenkräuter, vollständig gesund und schlafe gut die ganze Nacht. Jeder, der krank oder leidend ist, sollte einen Versuch mit diesem Heilmittel machen.“

Der Ruf von Forni's Alpenkräuter in der Behandlung chronischer Leiden, besonders solcher, die dem vorgeschrittenen Alter eigen sind, wird von keinem anderen, uns bekannten Heilmittel übertroffen. Es verbessert das Blut; es wirkt auf Leber und Nieren; es fördert die Verdauung; es stärkt und belebt. Es ist eine reine Kräutermedizin und schon über hundert Jahre im Gebrauch. Man frage nicht darnach in der Apotheke. Es wird nur durch besondere Verkaufsgänge geliefert, oder direkt von Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill.

## Kommentar überflüssig.

Im Metropolitan Opernhaus in New York, das 3366 Personen faßt, hat Harry Kauder, der schottische Komiker, letzte Woche eine Tzade gegen alle Deutsche im allgemeinen und die in deutscher Sprache gedruckten amerikanischen Zeitungen im besonderen losgelassen. Im Zwischenakt wurde eine Subskriptionsliste für die dritte Freiheits-Anleihe aufgestellt — \$40,000 wurden gezahlt.

Am folgenden Abend wurden im New York Deutschen Theater am Irving Place, das knapp 1100 Personen faßt, \$67,000 für die dritte Freiheits-Anleihe gezahlt, nachdem Carl Wilhelm eine entzweielsche, patriotische Rede gehalten.

## Kommentar überflüssig.

## Zur gef. Beachtung.

Wir haben stets eine gewisse Anzahl Leser, welche für das „Wochenblatt“ im Rückstand sind. Unter gewöhnlichen Umständen wäre dies nicht so schlimm, aber wie heutzutage die Sachen stehen, mit allem in der Presse gestiegen und mit bedeutend beschränktem Einnahmeposteln, macht sich der Geldmangel oft sehr unangenehm bemerkbar.

Es wäre uns daher sehr angenehm wenn die rückständigen Abonnenten sich zur Nicht machen würden, so weit wie möglich und das fällige Geld zukommen zu lassen, denn wir müssen auf rein Verbindlichkeiten prompt nachkommen, und dazu ist klingende Münze nötig.

Wollen Sie, falls Sie im Rückstand sind, unierem gerechten Wunsch nachkommen, oder nicht? Hoffentlich „Ja“ und recht bald. Achtungsvoll,

Der Herausgeber  
B. S. — Eine gut ausgestattete Accidenz-Druckerei steht uns in den Stand Druckarbeiten in der allerbesten Weise auszuführen. Man merke sich diese für den nächsten Bedarf.

## Witkes-Barre Notizen.

— Eine Blutvergiftung, durch einen leichten Riß an der Hand verursacht, machte Samstag Nacht das Ableben des Anton Schulz von Mill Straße zur Folge.

— Die Zinnfabrik der Gebr. Treth amay zu Parson's ist Donnerstag durch einen Brand zerstört worden, und wird der Verlust auf \$500,000 veranschlagt. Man vermutet Brandstiftung.

— Der 43jährige Frank Carey von Poplar Straße trug am Samstag einen Schmelzbruch davon, als er entlang der Lehigh Valley Geleisen lief und ein Zug ihn traf. Er wurde in fraglichem Zustand dem Mercy Hospital überführt.

— Als Frau Rose Vebermann von Garnet Straße am Freitag ein Feuer in der Wohnung löschte, trug sie lebensgefährliche Brandwunden davon. Sie wurde in frischem Zustand im Mercy Hospitalzugeschafft, wo sie Samstag Nacht starb.

— Vater Vine Wayer, General des Karnevalordens, ist in Englewood, N. J., gestorben. Er war in Deutschland geboren und erreichte ein Alter von 70 Jahren.

Einer Dome den Hof machen, wird bei den Mexikanern sonderbarerweise mit den Worten ausgedrückt: „hacer orfo“, „den Vären spielen“.

— Die erste Bibel, die in diesem Lande gedruckt wurde, ist in deutscher Sprache erschienen. „Für manche“ sagt ein Lauschafter, „wird es eine Lieberlesung sein, für andere eine unangenehme Erinnerung.“

## Freitag Morgen den 3. Mai

wird die Dritte National offen sein für Geschäfte in ihrem neuen Gebäude, wo es sie erfreuen wird, alle gegenwärtigen Kunden und viele neue zu begrüßen.

## Dritte National Bank

Temporäres Quartier, 321 Lakawanna Avenue, Scranton, Pa.

Kapital, \$400,000.

Ueberschuß, \$1,000,000

Beamten: Wm. H. Fed, Präsident; R. A. Gregory, J. Elmer Williams und R. A. Chase, Gehilfs Präsidenten; James E. Connell, George F. Catlin, Chas. H. Connell, George W. Dufford, Wm. H. Way, Luther Keller, Wm. H. Fed, U. M. Connell

Kaufet eure Liberty Anleihe Bonds jetzt. Die Kampagne schließt am 4. Mai. Spezielle Termine von Zahlungen in wöchentlichen oder monatlichen Abzahlungen wenn gewünscht.

Öffnen jeden Geschäftstag von 9 Vorm. bis 3 Nachm., schließend Samstag Mittag, und offen Samstag Abends von 7 bis 8.30 Uhr.

Kaufet Ver. Staaten Sparmarken. Wir verkaufen dieselben.

## Lakawanna Zweig

Präsident Michael Kramer eröffnete am Freitag Nacht die Sitzung des obigen Vereines, welche sich eines sehr starken Besuches erfreute. Nach Erledigung der Kontingenzsachen, berichtete Herr Frank Veber für das Heimkomitee, welche Schritte gethan wurden, um den Verein trotz der Auflösung des Nationalbundes aufrecht zu erhalten; die Joee ist, zwei Paragraphen im Freiheitsgesetz, sodas der Jura dann einen neuen Namen, „Lakawanna Association“ erhält, während die Verwaltung durch nicht weniger als 9 noch mehr die 20 Mitglieder bestragt werden soll. Da noch einiger Erweiterung die Joee gutzugehen wurde, so machte Herr Peter Stupp den Vorschlag, der angenommen wurde, den Beschluß des Komitees gutzuheißen. Eine diesbezügliche Resolution wird den Mitgliedern und Vereinen zugesandt und soll dann in der nächsten Versammlung darüber entchieden werden. Bis das Gericht die Angelegenheit erledigt hat, bleibt alles wie bisher.

In Verbindung mit den Subskriptionen für „Liberty Bonds“ wurde hervorgehoben, daß die Heiden dafür zu sehen, daß das Deutlichkeit auch Kredit dafür erhält; man kann die Applikation mit einem Stempel, „German descendant“, versehen lassen und somit sicher sein, daß unsere Verdienlichkeit erkannt wird. Herr Stupp machte darauf aufmerksam, daß die deutschen Zeichnungen für Bonds sich schon auf \$276,000.00 belaufen.

## Verlust einer Wunderbrücke.

Aus dem Nordwesten Britisch-Kolumbias kommt eine Kunde, welche mit Bedauern erfüllen muß: Die große Hängebrücke, welche die Indianer von Hagiwiget feinerzeit über die Bullley-Schlucht bauten, und welche in Anbetracht der zur Verfügung gestandenen Mittel ein Wunderwerk war, ist zusammengesürzt. Man hat schon wiederholt, aber vergeblich, dazu aufgefordert, etwas für die Instandhaltung dieser einzigartigen Brücke zu tun. Freilich, durch Erreichung einer modernen und stärkeren Hängebrücke verlor die alte ihren praktischen Wert.

Die indiansche Hängebrücke ging in einer Höhe von 100 Fuß über eine sehr schwierige Schlucht, war 146 Fuß lang und 10 Fuß breit. Von den Indianern, welche sie aus Baumstämmen bauten, wurde außer dem nötigen Draht kein Material des Weißen Mannes verwendet. Man fand in der ganzen Länge der Brücke keinen einzigen Nagel. Um die Gefährde herzustellen, wurden Läder in die Stämme getrieben, und Balken und Spitzer eingesetzt. Den Draht aber fanden die Rothhäute bereits im Walde vor; Weiße hatten ihn dort hin gebracht, um eine Riesendrahbrücke herzustellen, welche schließlich über die Berings-Straße bis nach Sitka geführt werden sollte. Der phantastische Plan wurde aber durch die Legung des atlantischen Kabels gemindert, und es lohnte sich nicht, den Draht wieder wegzuschaffen.

Defter hat die Indianerbrücke eine wichtige Rolle gespielt; so ist sie u. a. während des Andranges nach dem Klondike-Goldfeld von vielen Glückseligern benutzt worden, — ohne Entdeckung eines Wegezolles.

Die häßliche Garage, die größte in Harrisburg, Pa., die einen Vauplog beinahe so groß wie die öffentliche Bibliothek einnimmt und zahlreiche Geschäftsbücher wurden durch Feuer zerstört, ebenfalls 50 Automobile, wodurch ein Verlust von \$100,000 verursacht wurde.

In Philadelphia, Pa., ist der Matter W. E. Richards aus Houston, Tex., auf die Anschuldigung verhaftet worden, dort \$37,000 unterschlagen zu haben.

Jedes Erdbeben erzeugt auch ein Luftbeben.

Zum Glücklichsein gehört mehr Talent als Glück.

Wer das Kleine zu hoch ehrt, ist des Großen nicht wert.

## Forni's Alpenkräuter

ist ein Heilmittel von anerkanntem Werte. Es ist ganz verschieden von allen anderen Heilmitteln. Es mag seine Nachahmungen haben, aber nicht kann seine Stelle einnehmen.

Es verbessert das Blut  
Es reguliert den Magen  
Es wirkt auf die Nieren

Es fördert die Verdauung  
Es wirkt auf die Leber  
Es beruhigt das Nervensystem  
Es nährt, stärkt und belebt

Kurz gesagt, es ist ein Heilmittel im besten Sinne des Wortes, und sollte in jedem Haushalt vorhanden sein.

Es wird nicht durch Nothwehr verkauft, sondern dem Publikum direkt geliefert von

### Dr. Peter Fahrney & Sons Co.

2501-17 Washington Blvd. (Schiffahrt in Canada geliefert) Chicago, Ill.

## Von der Südseite.

Im 1300 Block an S. Webster Avenue erregnete sich Dienstag wieder eine Zehnerversteigerung und ein 10 Fuß Vieh und 10 Fuß im Durchmesser Vieh erregnete sich in der Straße.

Das 43 Stiftungsstages des Frauenvereines der Hickory Straße Presbyterischen Gemeinde und „Water Tag“ werden nächsten Sonntag Vormittag mit einem speziellen Gottesdienst gefeiert werden.

Joseph Heffmiller von dieser Seite führte obliegenden Mittwoch Frau Rose O'Donnell von Capoune Avenue als seine Braut heim. Der Trauakt wurde durch Harry J. M. Burke in der St. Peter's Kathedrale vollzogen.

Dem William Alcott von Süd Webster Avenue wurde Dienstag Vormittag in dem Werk der Scranton Electric Company die linke Hand in einem Kammer gefangen und die zwei letzten Finger so schlimm zerrückt, daß sie im Staat Hospital amputirt werden mußten.

Frau Barbara Krey von Stephan Avenue, 67 Jahre alt, wurde Donnerstag Vormittag schlimm verletzt, und Frau Jakob Vondorf erhielt eine starke Nervenschüttelung, als ein durchbrechendes Pferd von Howell & King von Pittston auf der Pittston Avenue niederrannte. Frau Krey leidet an tödlichen Schädelhautschunden, mehreren gebrochenen Rippen und auch Schritten und Schrammen am Körper; ihr Zustand war gefährlich, jedoch erwartet man ihre Genesung.

## Aus dem oberen Thale.

(Archibald Correspondenz.)

— Die 103jährige Mary Nemess von Mayfield trug am Dienstag gefährliche Brandwunden davon, als sie Unrath verbrannte und ihre Kleidung von den Flammen ergriffen wurde.

— Während er Montag Nachmittags mit seinem 10jährigen Bruder Joseph spielte, erlitt der 53jährige Frank Perrett von Eymon durch ein Flo verletzungen in den Hinterkopf, nahe dem Auge des Gehirns, und erlag der Verletzung auf dem Wege zum Staat Hospital.

(Carbondale Correspondenz.)

— Den Eheleuten Joseph Festling ist im Northall Hospital ein Sohnlein geboren worden.

## Dittston.

— Die Charles Conardo Wohnung an Railroad Straße wurde spät Samstag Nacht dynamit und stark beschädigt, während die Familie aus den Betten geworfen aber nicht verletzt wurde.

— Durch eine Verchiebung in den Ausgrabungen der White Kohlen Company in Ober Pittston am Dienstag Nachmittags, wurden eine Anzahl Wohnungen beschädigt, die Zehre der Company fastlich ruiniert und der 31 Jahre alte Edward Lynch von Foundry Straße getödtet, während James Donahoe leichte Verletzungen erlitt.

— Drei Chauffeure der Firma Sutherland & McWilliam von Water Straße, welche angeblich seit den letzten Monaten systematisch die Firma um Waaren im Werth von \$7,000 bestohlen haben sollen, sind Samstag Nacht verhaftet und in je \$1,000 Bürgschaft gehalten worden. Die Angeklagten heißen Carl Cooper, Carl Menzinger und Dettar McKittrick.

## Süde Park Notizen.

— Fräulein Edith Reinhardt von Snyder Avenue und Herr Vemio von Hampton Straße sind letzten Donnerstag Vormittag durch Pastor R. E. Birch als ein Ehepaar eingetragene worden.

— Frau Charles Schröder von Price Straße ist am Dienstag Morgen nach kurzer Krankheit gestorben. Es überleben sie der Gatte, drei Söhne und zwei Töchter. Die Beerdigung erfolgt morgen im Dunmore Friedhof.

## Das Thal abwärts.

Taylor. — Im Alter von 59 Jahren ist John Van Bergen Dienstag Abend in der Wohnung seiner Schwägerin an St. Grove Straße gestorben. Die Beerdigung findet morgen im Forest Home Friedhof statt.

— Die 63jährige Catherine Shea von Minocia fiel am vorliegenden Mittwoch Abend in einen brennenden Gullyhaufen, als sie mit anderen Kindern spielte, und so sehr sie getödtet werden konnte, war sie so fürchtbar verbrannt, daß ihr Ableben am Donnerstag Morgen erfolgte.

## Nord Scranton.

— Die jugendliche Catherine Egid von Monck Avenue starb am letzten Donnerstag zum Ergehen der 14 Monate alten Mary Warlamich eine Zeitlang in den Rücken, die Kleider des Säuglings fingen dabei Feuer und er wurde so schlimm verbrannt, daß er eine Stunde später im Staat Hospital starb.

## Von Petersburg.

— Während er Sonntag zu Plains Verwandte besuchte, bekam Willard Seger von Harrison Avenue einen Anfall der Rückenlähmung und erlag demselben in einigen Minuten. Er wird von der Witwe, den Eltern und einem Bruder überlebt. Die Beerdigung fand Dienstag im Dunmore Friedhof statt.

## Die Druckerei

Wocheblatt

liefert alle Sorten von

Druck-Arbeiten.

Geschäfts- und Ball-Karten, Rechnungs- und Brief-Formulare, Couverts, Circulare, Große und kleine Anschlagzettel, Visiten-Karten, Etc., Geschmacksvoll und Schnell zu mäßigen Preisen.

Eine elegante Auswahl der neuesten Englischen Schrift ist vorräthig.

Spezial des.

Die reinsten Druckarbeiten in der Stadt liefert die Office des „Wochenblatt.“